

Heinrich Spoerl



Leinen RM 2.40

Zur Auslieferung gelangt das 44. bis 50. Tausend

Paul Neff Verlag



# GRIEBEN

Für Reisen nach

## Oesterreich

bitten wir folgende Bände unserer Grieben-Reiseführer zu empfehlen:

<b>Badgastein, Hofgastein und Mallnitz</b> . . . . .	1930	1.40 RM
<b>Donau</b> (von Regensburg bis Budapest) . . . . .	1934	4.— RM
<b>Kärnten</b> . . . . .	1929	3.60 RM
<b>Oesterreich*</b> ), fehlt z. Zt., in etwa drei Wochen wieder lieferbar	1931	6.75 RM
<b>Salzburg</b> (Stadt und Land) und <b>Salzkammergut*</b> ) . . . . .	1931	2.70 RM
<b>Salzburg</b> (Rundgang) . . . . .	1937	0.85 RM
<b>Steiermark</b> . . . . .	1928	3.— RM
<b>Tauern, Hohe</b> (m. Westkärnten)*	1927	4.— RM
<b>Tirol, Nord und Vorarlberg</b>	1929	4.— RM
— <b>kl. Ausgabe</b> . . . . .	1932	2.— RM
<b>Wien</b> . . . . .	1931	2.70 RM
— <b>kl. Ausgabe</b> . . . . .	1937	1.50 RM
— — (Stadtplan) . . . . .		1.— RM

\*) mit Beilage: Großglockner - Hochalpenstraße



Grieben-Verlag, Berlin W 35

### NEUERSCHEINUNGEN

## Die kirchliche Mitgliedschaft

Von DDr. August Hagen,  
o. ö. Professor an der Universität Würzburg  
Gr.-Oktav. XV u. 130 Seiten. Brosch. RM 3.50, geb. RM 4.70

Dieses Werk, das Zugehörigkeit zur Kirche, Eintritt, Austritt, Wiederaufnahme dogmatisch und kanonistisch behandelt, ist eines der Handbücher, die gegenwärtig zu den wichtigsten der Seelsorge gerechnet werden müssen. Doch geht das Interesse dafür über die theologischen Kreise hinaus.

## Die Anfänge der Tübinger Theologischen Quartalschrift (1819-1831)

Gedenkgabe zum 100. Todestag Joh. Ad. Möhlers  
Von DDr. Stephan Lösch,  
o. ö. Professor an der Universität Tübingen  
Gr.-Oktav. VIII u. 132 Seiten. Brosch. RM 7.50

Die Schrift untersucht und stellt fest insbesondere die Autor-schaften der Beiträge im ersten Dezennium der Theologischen Quartalschrift, die ohne Namensnennung erschienen sind, wodurch die Bedeutung dieser ältesten und damals einzigen fach-theologischen Revue für die Geistesgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wesentlich erhöht wird. Sachlich gibt die Schrift damit auch ein Bild von den Anfängen der katholischen theologischen Fakultät in Tübingen. Bei Historikern im weiten Sinne, Theologen und namentlich allen größeren Bibliotheken dürfte sich die Vorlage lohnen.

**Bader'sche Verlagsbuchhandlung (Adolf Bader)**  
Rottenburg a. N.